

MUSEUM IM DIALOG

IM RAHMEN DER AUSSTELLUNG "FÜR GOTT, KAISER UND VATERLAND? PROPAGANDA IM ERSTEN WELTKRIEG IN TIROL" IM TIROL PANORAMA MIT KAISERJÄGERMUSEUM

Mit Vertreter*innen aus Wissenschaft, Kunst, Philosophie, Kultur und Politik wird an vier Abenden der Einfluss des Krieges auf unsere Gesellschaft beleuchtet. Neue Denkmodelle und Umgangsformen werden vorgestellt und diskutiert.

M0, 10.1.2022, 18 UHR #1 Wie geht ein Museum mit Gewaltdarstellungen um? Traditionen und neue Sichtweisen.

MO, 7.2.2022, 18 UHR #2 Wie beeinflussen die beiden Weltkriege unsere Gesellschaft bis heute?

Transgenerationale Weitergabe und Gefühlserbschaft.

MO, 7.3.2022, 18 UHR #3 Kann man Frieden lernen? Einblicke in die Friedens- und Konfliktforschung.

MO, 4.4.2022, 18 UHR #4 Das Ende des Anthropozans – die Chance?

Neue Weltbilder und Denkmodelle auf dem Weg in eine friedlichere Zukunft.

JE UM 17 UHR Ausstellungsführung und themenspezifische Literatur von der Buchhandlung liber wiederin.

Mit Sabine Bode, Sonia Buchroithner, Ezgi Erol, Francesco Frizzera, Sabine Krause, Andreas Oberprantacher, Viktoria Wind u.a. Moderation: Sebastian Possert. In Kooperation mit der Philosophisch-Historischen Fakultät der Universität Innsbruck, Arbeitsbereich ULG Peace Studies

Museum im Dialog ist eine Diskussionsreihe der Tiroler Landesmuseen, bei der das Museum Plattform für gesellschaftsrelevante und aktuelle Themen ist.

Der Eintritt ist frei. Die Veranstaltungen werden aufgezeichnet und sind online verfügbar.



